

Vorbereitet in die Heizsaison starten

Heizungscheck und Optimierung der Heizung sparen bis zu 700 Euro im Jahr / Maßnahmen zum effizienteren Heizen können Eigentümer und Mieter selbst umsetzen / Heizkosten sparen mit dem Heizspiegel

www.co2online.de
verwaltung@co2online.deco2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführerin: Tanja Loitz

Prokura: Sebastian Metzger

Bankverbindung:
Berliner Sparkasse
IBAN: DE57 1005 0000 0190 3465 90
BIC: BELADEBEXXAmtsgericht: Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE233964948



Berlin, 6. September 2022. Am 1. Oktober beginnt offiziell die Heizsaison. Spätestens bei kühleren Temperaturen wird auch die Heizanlage wieder hochgefahren. Wer sich entsprechend vorbereitet, heizt effizienter und kann einiges sparen. Darauf weist die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online (www.co2online.de) hin.

Heizungscheck deckt Schwachstellen auf

Eigentümer von Gebäuden mit Gasheizungen müssen in den nächsten zwei Jahren einen Heizungscheck durchführen. Bei der etwa einstündigen Durchsicht prüft eine Fachkraft vor Ort das gesamte Heizsystem. Dabei deckt sie fehlerhafte Einstellungen und Optimierungspotenziale auf. Wird die Heizung daraufhin optimiert, sind Energieeinsparungen von bis zu 20 Prozent möglich. Bei einem Einfamilienhaus mit erhöhtem Energieverbrauch lassen sich bei den aktuellen Gaspreisen jährlich über 700 Euro Heizkosten sparen.

Für alle größeren Gebäude mit Gasheizung wird der hydraulische Abgleich zur Pflicht. Er sorgt dafür, dass die Wärme gleichmäßig und effizient durch alle Heizkörper fließt. Auch für Einfamilienhäuser lohnt sich diese Maßnahme. Obendrein wird sie mit 15 Prozent Zuschuss gefördert.

Sind die Heizungsrohre im Keller nicht gedämmt, geht viel Wärme verloren. Beim aktuellen Gaspreis verursacht das rund 40 Euro je Meter Rohr. Eigentümer können die Heizungsrohre mit Rohrisolierung aus dem Baumarkt selbst dämmen und so Kosten sparen.

Anhand des Manometers können Eigentümer prüfen, ob der Wasserdruck des Heizkessels im gekennzeichneten Bereich liegt. Ist er zu niedrig, sollten sie Heizungswasser nachfüllen (lassen).



Auch Mieter können sich auf die Heizsaison vorbereiten

In jedem dritten Haushalt werden veraltete Thermostate verwendet. Diese regeln die Raumtemperatur nur noch ungenau. Nach 15 Jahren lohnt sich der Austausch. Mit elektronischen Heizkörperthermostaten lassen sich Heizkurven und gradgenaue Temperaturen zusätzlich einstellen. Mieter dürfen die Thermostate an ihren Heizkörpern eigenständig erneuern. Sie sollten jedoch die alten aufbewahren, um sie beim Auszug wieder zu montieren.

Verbraucher können zudem die Heizkörper entstauben und schwere Möbel und Vorhänge wegrücken, damit sich die Wärme ungehindert im Raum verteilen kann. Zieht es am Fenster, können sie den Fensterrahmen mit Dichtungsband aus dem Baumarkt abdichten.

Heizkosten prüfen und senken mit dem Heizspiegel

Heizkosten sparen beginnt mit dem Heizspiegel. Ob Mieter oder Eigentümer zu viel Heizenergie verbrauchen, können sie in wenigen Minuten auf www.heizspiegel.de prüfen. Dort erhalten sie passende Tipps und Maßnahmen, um ihre Heizkosten zu senken.

Hinweis für die Redaktionen:

Das [Pressebild](#) kann mit Quellenangabe („co2online.de | Daniel Schmidt/Kangu Design“) honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung verwendet werden. Weiteres druckfähiges Bildmaterial gibt es auf www.co2online.de/presse.

Über co2online

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online (www.co2online.de) steht für Klimaschutz, der wirkt. Mehr als 40 Energie- und Kommunikationsexperten machen sich seit 2003 mit Kampagnen, Energierechnern und PraxisChecks stark dafür, den Strom- und Heizenergieverbrauch in privaten Haushalten auf ein Minimum zu senken. Die Handlungsimpulse, die diese Aktionen auslösen, tragen messbar zur CO₂-Minderung bei. Im Fokus stehen Strom- und Heizenergie in Gebäuden, Modernisierung, Bau sowie Hilfe im Umgang mit Fördermitteln. Unterstützt wird co2online von der Europäischen Kommission, vom Bundesumweltministerium sowie von Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

Kontakt:

Alexander Steinfeldt
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65 – 10
Fax: 030 / 76 76 85 – 11
E-Mail: alexander.steinfeldt@co2online.de